

Liebe Neukonfirmierte - Konfirmandinnen und Konfirmanden seid Ihr ja jetzt nicht mehr,

obwohl wir Tag für Tag mit so vielen Eindrücken und Ereignissen überhäuft werden, dass die meisten davon schnell wieder in Vergessenheit geraten, bleiben einige doch auch lange in Erinnerung.

Wenn ich heute hier stehe, denke ich auch wieder an meine eigene Konfirmandenzeit zurück.

Es ist eine gute Erinnerung. Zahlreiche Veranstaltungen, Gottesdienste und Unterrichtsstunden haben mir Religion, Kirche und Gemeindeleben nähergebracht. Ich will aber auch gar nicht leugnen, dass sich nicht nur einmal auch kritische Gedanken einstellten, sowohl inhaltlich als auch zeitlich - wenn wieder einmal die Pflicht des Gottesdienstbesuches das Ausschlafen am Sonntag verhinderte, oder Zeit für das Konfirmandenpraktikum oder Lernen von Gottesdienstablauf und Texten aufgebracht werden musste.

Heute kann ich sagen, dass sich meine Konfirmandenzeit gelohnt hat. Ich habe vor allem erfahren, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein und mich darin geborgen fühlen zu können. Krönender Abschluss war der Konfirmationsgottesdienst, den ich vor jetzt 36 Jahren an gleicher Stelle hier in dieser Kirche selbst erleben durfte.

Ich wünsche Euch, dass auch Ihr gute Erinnerungen aus dieser Zeit mitnehmt. Uns, der Kirchengemeinde, wünsche ich, dass ihr uns erhalten bleibt, dass ihr das Gemeindeleben aktiv und kritisch begleitet und vielleicht sogar mitgestaltet. Die erste Möglichkeit dazu habt Ihr gleich in diesem Jahr. Im kirchlichen Sinne seid Ihr nun volljährig und dürft im Oktober den Kirchenvorstand wählen.

Im Namen des jetzigen Kirchenvorstandes gratulierte ich Euch herzlich zum heutigen Fest.